

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>9</b>
<b>2 Die traditionelle Definition von Wissen</b>	<b>15</b>
<b>3 Eliminative Positionen in der Erkenntnistheorie</b>	<b>23</b>
3.1 Starker epistemischer Eliminativismus . . . . .	23
3.1.1 Der Vorwurf der Inkohärenz und Irrelevanz . . . . .	23
3.1.2 Einwände . . . . .	27
3.2 Schwacher epistemischer Eliminativismus . . . . .	32
3.2.1 Sartwells Definitionsvorschlag . . . . .	32
3.2.2 Sartwells Begründung . . . . .	38
3.2.3 Einwände . . . . .	41
3.3 Implikationen für die traditionelle Definition von Wissen . . . . .	46
<b>4 Naturalistische Positionen in der Erkenntnistheorie</b>	<b>49</b>
4.1 Varianten naturalistischer Erkenntnistheorie . . . . .	49
4.2 Klassischer epistemischer Naturalismus nach Quine . . . . .	50
4.2.1 Ablösung der traditionellen Erkenntnistheorie durch die Psychologie . . . . .	50

4.2.2	Einwände . . . . .	55
4.3	Kornbliths moderne Fassung des epistemischen Naturalismus . .	61
4.3.1	Wissen als natürliches Phänomen . . . . .	61
4.3.2	Rationalität und epistemische Rechtfertigung . . . . .	66
4.3.3	Epistemische Normen und die Rolle der Philosophie . .	69
4.3.4	Einwände . . . . .	71
4.4	Überzeugungen, mentale Zustände und propositionale Einstellungen . . . . .	80
4.5	Probleme des epistemischen Kausalismus und Reliabilismus . .	84
4.6	Vergleich der Positionen von Quine und Kornblith . . . . .	89
4.7	Implikationen für die traditionelle Definition von Wissen . . . .	91
<b>5</b>	<b>Plädoyer für eine traditionelle Wissensdefinition</b>	<b>93</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>99</b>